



Block
Neuer Produktionsstandort in China
Seite 2



Hager Group
Nachhaltigkeitsbericht für die Jahre 2021 und 2022
Seite 2



Murrelektronik
Robustes Schaltnetzteil mit IO-Link
Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Deutsche Elektroexporte wachsen moderat

Die Exporte der deutschen Elektro- und Digitalindustrie stiegen im Mai 2023 um 6,15 gegenüber Vorjahr auf einen Wert von 20,3Mrd.€. „Berücksichtigt man die Preisentwicklung von knapp +5% im gleichen

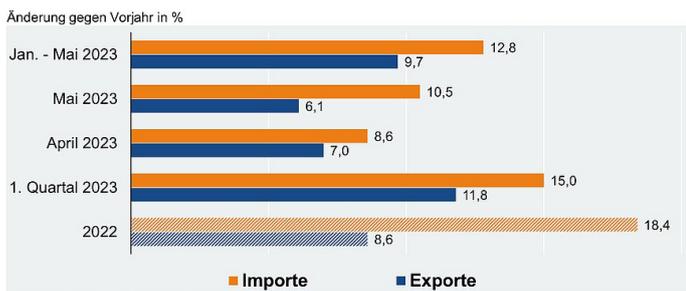


Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Monat, fiel das reale Wachstum der Auslandslieferungen damit eher moderat aus“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Im Gesamtzeitraum von Januar bis Mai dieses Jahres erhöhten sich die aggregierten Branchenausfuhren im Vorjahresvergleich um 9,7% auf 105,2Mrd.€. Höhere Zuwächse gab es wieder bei den Importen elektrotechnischer und elektronischer Güter nach Deutschland: Diese beliefen sich im Mai 2023 auf 21,6Mrd.€ und übertrafen damit ihr Vorjahresniveau um 10,5%. In den ersten fünf Monaten 2023 lagen die Elektroimporte bei 112,7Mrd.€ – ein Plus von 12,8% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Mai 2023 lieferte die deutsche Elektro- und Digitalindustrie Waren im Wert von 13,2Mrd.€ in die Industrieländer – 5,8% mehr als ein Jahr zuvor. Von Januar bis Mai 2023 wuch-

sen die Elektroausfuhren in die Industrieländer insgesamt um 9,8% auf 69Mrd.€. Auch die deutschen Elektroexporte in die Schwellenländer verzeichneten im Mai 2023 eine positive Dynamik: Sie wuchsen gegenüber dem Vorjahr um 6,6% auf 7,1Mrd.€. „Allerdings entwickelten sich die Elektroexporte nach China mit einem leichten Minus von 0,6% auf 2,2Mrd.€ nicht zum ersten Mal in diesem Jahr recht schwach“, so Gontermann. „Hier fällt die Erholung nach der Covid-Pandemie deutlich schleppender aus als ursprünglich erwartet.“ Die für die Monate Januar bis Mai aggregierten Elektroexporte in die Schwellenländer lagen zusammen bei 36,2Mrd.€ und damit 9,6% über ihrem Vorjahreswert.

UL94-V0
NEMA 12
IP54
US

Lösungen rund um das Kabel

Teilbare Kabelverschraubungen
M16, M20, M25, M32, M40, M50

OSF

OSF ZIP

OSF 50

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

Gebremstes China-Geschäft

Die Hoffnungen des deutschen und europäischen Maschinen- und Anlagenbaus auf einen schnellen wirtschaftlichen Aufschwung in China haben sich seit der Aufhebung der Covid-Restriktionen nicht erfüllt. So war das erste Quartal 2023 gekennzeichnet durch eine geringere Kapazitätsauslastung im Vergleich zum Vorjahr. Im April gingen laut einer Umfrage des VDMA unter Mitgliedsfirmen noch rund 40% der Befragten davon aus, dass sich die Geschäftslage in den nachfolgenden sechs Monaten verbessern würde. Gleichwohl hoffen die Unternehmen weiterhin, ihre Prognose eines Umsatzwachstums im China-Geschäft von 6% in 2023 erreichen zu können. Im vergangenen Jahr hatten die Umsätze der Niederlassungen von VDMA-Mitgliedsfirmen in China um durchschnittlich 5% zugelegt. Derzeit sind rund 900 VDMA-Mitgliedsunternehmen unter eigenen Namen in China vertreten, rund die Hälfte davon auch mit Montage oder Produktion.

Sicherheit auf Knopfdruck

Mit dem VeriSafe hat das in den USA beheimatete Unternehmen Panduit ein effizientes und automatisiertes Testsystem entwickelt, mit dem man bei der Wartung elektrischer Geräte eine Spannungsprüfung zur Sicherstellung des Fehlens von Spannung durchführen kann. Ein solcher Test wird beispielsweise im National Electrical Code vorgeschrieben, der mit den für deutsche beziehungsweise europäische Anlagenbauer und Elektriker angewandten VDE 0100 beziehungsweise IEC 60364 vergleichbar ist.



Bild: Panduit

Kabelführung leicht gemacht

mit neuen Klettbandhaltern für **zahlreiche Montageprofile**

smart cable management

www.icotek.com

- Anzeige -

Habeck besucht Elektrohandwerk



Bild: ZVEH

Am 10. Juli war Robert Habeck zu Gast bei Bürkle + Schöck. Bei dem Stuttgarter Familienunternehmen informierte sich der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz über den Beitrag der E-Handwerke zur Energiewende. Dabei nutzte er auch die Möglichkeit, sich vor Ort Einblick in unterschiedliche Geschäftsfelder wie Gebäudetechnik, Photovoltaik, Elektromobilität und Elektromaschinenbau zu verschaffen. Schon auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) hatte sich Habeck Zeit genommen, um sich am Gemeinschaftsstand von E- und Dachdecker-Handwerk zum Thema Photovoltaik zu informieren.

Siemens investiert in Region Nürnberg



Bild: Siemens AG

Siemens setzt seine angekündigte Investitionsoffensive über 2 Mrd. € um. Das Unternehmen plant rund 1 Mrd. € davon in Deutschland zu investieren. Der Konzern verkündete die Gründung eines neuen Campus für Entwicklung und High-Tech-Fertigung in Erlangen mit Investitionen von rund 500 Mio. € für den Ausbau von Forschungs- und Fertigungskapazitäten. Damit möchte Siemens den Standort als weltweites Forschungs- und Entwicklungs-Zentrum sowie Nukleus für weltweite Technologie-Aktivitäten zum industriellen Metaverse etablieren. Die Investitionen werden hauptsächlich für Fertigungskapazitäten und Innovations-einrichtungen eingesetzt.

Neuer Produktionsstandort von Block in China

Eine Verdreifachung des Bedarfs an Block-Produkten, ein Wachstum an Mitarbeitenden um mehr als 200%, eine eigene Entwicklungsabteilung am Produktionsstandort – Belege eines erfolgreichen Markteintritts für die chinesische Schwestergesellschaft von Block Verden. Um diesem Unternehmenswachstum angemessen begegnen zu können, war der nächste Schritt eine Standortvergrößerung. Am 30. Mai 2023 wurden die neuen Hallen des Produktionsstandorts offiziell eingeweiht. Die Eröffnungsveranstaltung wurde von hochrangigen Vertretern der Block-Geschäftsführung begleitet. Seit drei Jahren ist das Unternehmen mit Block Electronics (Kunshan) und einem eigenen Ferti-



Bild: Block Transformatoren-Elektronik GmbH

gungsstandort im chinesischen Markt aktiv. In 2019 wurde der erste Produktionsstandort offiziell bezogen und die Produktion auf chinesischem Boden gestartet. Begonnen mit einer einzigen Produktionslinie von Drosseln, wuchs das Portfolio über die Jahre an, sodass heute eine Vielzahl von Transformatoren, Drosseln, Stromversorgungen und Schutzschaltern das Portfolio bilden.

Fachmesse für Prozess- u. Fabrikautomation für die Wirtschaftsregion Südwest



Bild: Meorga GmbH

Die Meorga veranstaltet am 13. September 2023 in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen eine Fachmesse für Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, Prozessleitsysteme und Automatisierungstechnik. Hier zeigen ca. 160 Fachfirmen ihr Leistungsspektrum, Geräte und Systeme, Engineering- und Serviceleistungen sowie neue Trends im Bereich der

Automatisierung. Darüber hinaus können sich die Besucher in 36 praxisnahen Fachvorträgen über den aktuellen Stand der MSR-Technik informieren. Auf den Ständen sind die jeweiligen regionalen Ansprechpartner vertreten. Der Eintritt zur Messe und die Teilnahme an den Fachvorträgen sind für die Besucher kostenlos. Die erforderliche Besucherregistrierung erfolgt über die **Internetseite** des Veranstalters. Hier wird dann der Besucherausweis mit QR-Code zur Verfügung gestellt, der zum kostenfreien Eintritt berechtigt.

Hager Group veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht für die Jahre 2021 und 2022

Die Hager Group hat ihren Nachhaltigkeitsbericht mit Ergebnissen der Jahre 2021 und 2022 veröffentlicht. Der Bericht sei Ausdruck des Engagements für Transparenz, ethisches und nachhaltiges Wirtschaften und ein wesentliches Element der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Entlang dieser Strategie reduziere die Hager Group Umweltauswirkungen, gewährleistet eine ethische und umweltbewusste Wertschöpfungskette und sorgt für sichere und faire Ar-

beitsbedingungen. Für den Bericht hat die Hager Group eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dies entspricht den



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

aktuellen EU-Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dieser Ansatz berücksichtigt nicht nur ökologische und soziale Auswirkungen, sondern bezieht Chancen und Risiken

der Geschäftsprozesse aus finanzieller und nicht-finanzieller Sicht ein. Zu finden ist der Nachhaltigkeitsbericht unter hagergroup.com/sustainability-report



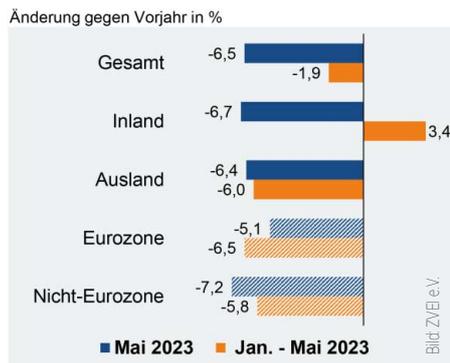
NEU: Das kostenlose E-Magazin.
Schnell. Flexibel. Nachhaltig.
Jetzt klicken und registrieren.

Anlagenbau, Industrie und Gebäude
SCHALTSCHRANKBAU
Methoden - Komponenten - Workflow

- Anzeige -

ZVEI-Konjunkturbarometer im Juli

Indem die nominalen Auftragseingänge in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie im Mai um 6,5% hinter ihrem Vorjahreswert zurückgeblieben waren, waren sie den dritten Monat in Folge rückläufig: In den gesamten ersten fünf Monaten des Jahres lagen die Auftrags-eingänge um 1,9% niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Hier standen sich ein Plus von 3,4% bei den Inlands- und ein Minus von 6% bei den Auslandsbestellungen gegenüber.



Die reale Produktion elektrotechnischer und elektronischer Güter in Deutschland hat im Mai praktisch stagniert (+0,1%) – im Gesamtzeitraum von Januar bis Mai fiel sie um 4,7% höher aus als im Jahr zuvor. Für das gesamte Jahr erwartet der ZVEI ein Plus von 1 bis 2%. Die Produktionspläne der Elek-

tronunternehmen sind im Juni weiter ins Minus gerutscht. Die Beschäftigungspläne bzw. Einstellungsabsichten bleiben unterm Strich aber positiv. Die Zahl der Beschäftigten in der heimischen Elektro- und Digitalindustrie lag mit 906.000 zuletzt um 3,4% höher als noch vor einem Jahr. Der Umsatz in der heimischen Elektro- und Digitalindustrie belief sich im Mai auf 19,7Mrd.€, womit er 8,1% höher lag als im Vorjahr. Erstmals in diesem Jahr fiel der

nominale Zuwachs damit nur einstellig aus. In- und Auslandserlöse stiegen im Mai um 10,5% gegenüber dem Vorjahr auf 9,5Mrd.€ bzw. um 6,1% auf 10,2Mrd.€. Die Erlöse mit Geschäftspartnern aus der Eurozone wuchsen um 7,7% auf 3,7Mrd.€. Mit Drittländern wurden 6,5Mrd.€ umgesetzt (+5,3%).

Zubehör-Modul für gezielte Luftführung zur Nachrüstung bei Kühlgeräten

Entstehen Wärmenester im Schaltschrank wegen nicht ausreichender Belüftung bzw. Kühlung, kann elektronischen Bauteilen eine Überhitzung und im schlimmsten Fall ein Ausfall drohen. Abhilfe schafft Rittal mit dem Zubehör-Modul Luftumlenkung, einer neuen, ausgeklügelten Lösung zur gezielten Luftführung, die sich werkzeuglos auch an bereits installierte Blue e+ Kühlgeräte nachrüsten lässt. Außerdem kann sie flexibel nach links, rechts, oben oder unten ausgerichtet werden. Auch bei bereits installier-



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

ten und sich in Betrieb befindlichen Geräten erfolgt ein Nachrüsten im Handumdrehen per Plug&Play. Dank der geringen Einbautiefe herrschen zudem uneingeschränkte Platzverhältnisse. Die Luftumlenkung löst somit einfache Klimatisierungsprobleme im Schaltschrank. Verfügbar ist das Zubehör-Element aus Kunststoff für Blue e+ Kühlgeräte in Stahlblech-, Edelstahl- und Chemieausführung von 1 bis 5,8kW.

Helmholz: 35 Jahre Resilienz



Bild: Helmholz GmbH & Co. KG

Der mittelständische Automatisierungsanbieter Helmholz feierte kürzlich sein 35-jähriges Firmenbestehen. Die beiden Geschäftsführer Karsten Eichmüller und Carsten Bokholt betonen anlässlich des Jubiläums: Resilienz, also die Fähigkeit zeitnah auf Veränderungen im Markt zu reagieren, habe schon seit der Gründung des Unternehmens durch Manfred Helmholz im Fokus gestanden und sei die Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens. Aktuell wird der Standort in Großenseebach um eine neue Produktionshalle erweitert, in die der Bestückungsdienstleister im Herbst ziehen soll – Stichwort local sourcing.

Robustes Schalt- netzteil mit IO-Link



Bild: Murrelektronik GmbH

Murrelektronik präsentiert mit Emparro20-Pro ein Schaltnetzteil der Schutzart IP20 mit IO-Link-Option. IO-Link ermöglicht Anwendern den Remote-Zugriff, die Einstellung der Ausgangsspannung, die Diagnose des Schalt- netzteils sowie die Sperrung der Bedienelemente, um ein unbefugtes Verstellen der Ausgangsspannung zu verhindern. Mit den Maßen 50x123x138mm ist es platzsparender als das Vorgängermodell. Es lässt sich werkzeugfrei per Hutschiene montieren.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2023.

Grafik Kathrin Hoß